



**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am 15. November 2026
anschliessend an den Gottesdienst um 09.45 Uhr**

Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung am 15. November 2026

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2026
2. Budget 2027 inkl. 19 % Steuerfuss
3. Herbstsynode
4. Verschiedenes und Umfrage

Ref. Kirchgemeinde Schinznach-Dorf		Budget 2027						Budget 2027						Budget 2026						Rechnung 2025					
		Budget 2027		Budget 2027		Budget 2027		Budget 2027		Budget 2027		Budget 2027		Budget 2026		Budget 2026		Budget 2026		Rechnung 2025		Rechnung 2025		Rechnung 2025	
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T o t a l		466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	466'240	417'985	417'985	417'985	417'985	417'985	417'985	429'947	429'947	429'947	429'947	429'947	429'947
390	Behörden und Verwaltung	80'010	80'010	80'010	3'390	80'010	3'390	80'010	3'390	80'010	3'390	80'010	3'390	83'000	100	83'000	100	83'000	100	63'518	63'518	63'518	63'518	63'518	63'518
391	Gottesdienst und Musik	27'960	27'960	27'960	1'000	27'960	1'000	27'960	1'000	27'960	1'000	27'960	1'000	145'204	8'700	145'204	8'700	145'204	8'700	153'819	153'819	153'819	153'819	153'819	10'596
392	Seelsorge und Diakonie	144'170	144'170	144'170	26'200	144'170	26'200	144'170	26'200	144'170	26'200	144'170	26'200												
392	Jugendarbeit	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	81'890	48'485	49'185	48'485	49'185	48'485	49'185	50'974	50'974	50'974	50'974	50'974	50'974
394	Liegenschaften	62'480	62'480	62'480	31'010	62'480	31'010	62'480	31'010	62'480	31'010	62'480	31'010	54'400	27'040	54'400	27'040	54'400	27'040	78'222	78'222	78'222	78'222	78'222	29'983
395	Beiträge, Zuwendungen	2'480	2'480	2'480		2'480		2'480		2'480		2'480		3'270		3'270		3'270		3'383	3'383	3'383	3'383	3'383	
396	Kapitaldienst	9'210	9'210	9'210	50	9'210	50	9'210	50	9'210	50	9'210	50	9'210	60	9'210	60	9'210	60	4'734	4'734	4'734	4'734	4'734	70
397	Steuern	42'150	42'150	42'150	322'700	42'150	322'700	42'150	322'700	42'150	322'700	42'150	322'700	44'950	332'900	44'950	332'900	44'950	332'900	45'565	45'565	45'565	45'565	45'565	338'324
399	Abschluss	15'890	15'890	15'890		15'890		15'890		15'890		15'890		29'466		29'466		29'466		29'732	29'732	29'732	29'732	29'732	

Erläuterungen zum Budget 2027

Allgemein

Das Budget 2027 der Ref. Kirchgemeinde Schinznach-Dorf weist bei einem Steuerfuss von 19 % einen Ertragsüberschuss von Fr. 15'890.00 auf. Dieser wird zur Tilgung der Schuld gegenüber dem Legat Morgenthaler verwendet. Die mutmassliche Schuld gegenüber dem Legat beträgt per 31.12.2027 rund Fr. 185'000.00.

Bei den Kostenstellen gibt es neu 391 Gottesdienste Musik und 392 Seelsorge und Diakonie, dies beeinflusst jedoch unsere Aktivitäten keineswegs. Jugendarbeit und Katechetik sind neu im 393 (war vorher 392). Diese Änderungen dienen lediglich der Vereinheitlichung im Kanton Aargau.

Die Löhne werden nach dem Lohnsystem der reformierten Landeskirche berechnet. Gemäss Synodenbeschluss beträgt der Index neu 116.0 Punkten (Vorher 115.2 Punkte).

Die Steuererträge wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Budgetierung vorliegenden Zahlen 2026 berechnet.

Detailerläuterungen

- 390 Entschädigung Kirchenpflege: Es wird mit 1 Präsidium, 1 Aktuariat und 2 Mitgliedern gerechnet.
- 391/ 392 Geplant sind die üblichen Aktivitäten der Kirchgemeinde: Seniorenausfahrt, Altersnachmittage, die Seniorenferien werden 2027 durch uns organisiert. An den Kosten der Seniorenausfahrt beteiligt sich auch die Einwohnergemeinde.
- 393 2027 wird wieder das Frühlingstheater, anstelle des Weihnachtspiels 2026, durchgeführt und Sie dürfen sich auch auf das Weihnachtsspiel 2027 freuen! Zudem werden dringend nötige Sanierungsarbeiten am Jugendraum von knapp CHF 30'0000 ausgeführt. Die Ausgaben für die Jugend werden wiederum voll- umfänglich aus dem Legat Morgenthaler finanziert.
- 394 Nebst dem üblichen Unterhalt werden weiterführende Gartenarbeiten ausgeführt. Es muss mit Kosten von rund CHF 7'500 gerechnet werden. Die Synode hat die Miete fürs Pfarrhaus um CHF 100 pro Monat erhöht.
- 396 Die 2023 erfolgten Sanierungsarbeiten im Glockenturm werden auf 10 Jahre abgeschrieben, dazu kommen die Abschreibungen aus den Sanierungsarbeiten 2026.
- 397 Der Steuerertrag wird aufgrund der vorliegenden Zahlen 2026 und den Empfehlungen der Landeskirche und der Gemeinde Schinznach-Dorf berechnet. Es wird von denselben Steuereinnahmen wie 2026 ausgegangen, da wir, dank der aktuellen Bautätigkeit, auf Neuzuzüge hoffen dürfen, dennoch darf nicht mit einem grösseren Steuerertrag gerechnet werden.
Der Zentralkassenbeitrag beträgt 2.3 % des Totals der einfachen Steuer (100 %), Grundlage ist das Jahr 2025. Gemäss dieser Berechnung beträgt der Beitrag für das Jahr 2026 rund CHF 41'000.

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2026, 10.35 - 11.15 Uhr in der reformierten Kirche Schinznach-Dorf

Anzahl Stimmberechtigte: 528

Anwesend Stimmberechtigte: 24, entspricht 4,5 %

Absolutes Mehr: 13.

Vorsitz: Regina Rissi, Präsidium

Protokoll: Jan Karnitz

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der KGV vom 16. November 2025
3. Bilanz und Jahresrechnung 2025
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) inkl. Entlastung
Kirchengutsverwaltung
5. Bericht aus der Synode
6. Verschiedenes und Umfragen

Präsidentin Regina Rissi begrüsst alle Anwesenden im Namen der Kirchenpflege (KP) zur Kirchgemeindeversammlung (KGV).

Sie stellt fest, dass die Einladungen zur Versammlung mit den Traktanden rechtzeitig, das heisst mindestens 14 Tage vor der Versammlung, durch Publikation im „reformiert“, verschickt worden sind. Die Unterlagen sind während 14 Tagen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt und auf der Homepage aufgeschaltet gewesen.

Die Akten sind:

- Protokoll der KGV vom 16. November 2025
- Bilanz und Jahresrechnung 2025 mit den Allgemeinen und den Detail-Erläuterungen und den Artengliederungen

Stimmberechtigt an der KGV sind alle schweizerischen und ausländischen Mitglieder der Reformierten Kirchgemeinde Schinznach-Dorf, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben. Zurzeit hat die Kirchgemeinde 528 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Präsidentin bittet, dass offensichtliche Verfahrensmängel noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder spätestens während der laufenden KGV geltend zu machen sind.

Traktandenliste: Es werden auf Nachfrage keine Änderungsanträge zur Traktandenliste gestellt. Die Präsidentin informiert, dass ein Antrag auf Nichteintreten bis spätestens zu Beginn eines Traktandums gestellt werden kann.

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzählenden

Wahl: Als Stimmenzähler werden Nelly Zimmermann und Heidi Gartmann vorgeschlagen und ohne Gegenantrag einstimmig gewählt.

Die Kirchgemeinde Schinznach-Dorf hat zum jetzigen Zeitpunkt 528 Stimmberechtigte. Es sind 24 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt demzufolge 13.

Traktandum 2: Protokoll der KGV vom 16. November 2025

Das Protokoll lag mit den Akten auf der Gemeindekanzlei auf und war auf der Homepage aufgeschaltet. Es erfolgen keine Fragen oder Wortmeldungen.

Abstimmung: Gemäss Antrag der Kirchenpflege wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt dem Protokollführer Jan Karnitz für das Abfassen des Protokolls.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2025

Andreas Kopetschny, Ressort Finanzen Kirchenpflege, erläutert die Rechnung 2025:

Allgemeine Erläuterungen zur Rechnung 2025

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 29'731.90 (Budget Fr. 10'560.00) ab. Davon wird das Eigenkapital um Fr. 731.90 auf Fr. 110'731.90 aufgestockt und Fr. 29'000.00 werden für den Schuldenabbau gegenüber dem Legat Morgenthaler eingesetzt. Das bessere Resultat wurde vor allem dank tieferen Personalkosten, etwas weniger Anlässen und den mit der Rechnungsprüfungskommission abgestimmten Buchungen zur Verwendung des Legats, welches gemäss Testament für die Jugend zu verwenden ist, erzielt.

Die Restschuld gegenüber dem Legat beträgt rund 207'000 CHF.

Höhere Ausgaben wie der Ersatz der Fenster fürs Pfarrhaus und die Sanierung des Glockenstuhls werden auf 10 Jahre abgeschrieben.

Bilanz der ref. Kirchgemeinde		per 31.12.2025	
	Konto	Aktiven	Passiven
Raiffeisenbank Aare-Reuss	1002.01	66'488.21	
Raiffeisenbank Aare-Reuss	1002.03	12'550.89	
Debitoren Steuern	1012.01	8'484.00	
Verrechnungssteuern	1015.01	1'290.60	
Debitoren / Transitorische Aktiven	1015.03 / 1039.01	604.80	
Anteilschein Raiffeisenbank	1021.01	2'000.00	
Wertrschriften-Anlagen	1021.04	476'863.88	
Liegenschaften der Kirchgemeinde	1149.01	36'542.25	
Kreditoren	2000.05		543.60
Depotgeld Seniorenferien (Spende)			1'063.00
Saldo Legat Morgenthaler	2033.01/02		480'997.88
Transitorische Passiven	2059.01		11'488.25
Eigenkapital	2090.01		110'731.90
Total		604'824.63	604'824.63

Es gibt keine Rückfragen.

Die Präsidentin dankt Andreas Kopetschny für die Präsentation der Rechnung. Sie dankt auch Susanne Jäggi, die die Rechnung 2025 zusammengestellt hat.

Traktandum 4: Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) inkl. Entlastung Kirchengutsverwaltung

Lukrezia Bruppacher von der RPK verliest des Revisionsbericht: Die RPK hat keinerlei Beanstandungen.

Abstimmung: Die Rechnung 2025 wird durch Lukrezia Bruppacher zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei der Rechnungsprüfungskommission für Ihre sorgfältige Arbeit und bei Lukrezia Bruppacher für den Revisionsbericht.

Sie gibt den Abschluss der abstimmungs- oder beschlussfähigen Traktanden bekannt:

«Beschlüsse der KGV unterstehen dem Referendum. Dieses muss durch 20 Stimmberechtigte innert zehn Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden. Das Referendum ist zustande gekommen, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10% der Stimmberechtigten unterzeichnet und eingereicht wird. Die stimmberechtigten Mitglieder können innert 10 Tagen nach Bekanntgabe Beschlüsse und Wahlen mit Beschwerde anfechten.»

Traktandum 5: Bericht aus der Synode vom 3. Juni 2026

Peter Kirchhofer berichtet von der Synode vom 3. Juni 2026:

Wahlen: Wichtigstes Thema war die Wahl eines neuen Kirchenratspräsidiums: Zwei Vorschläge: **Catherine Berger**, Rheinfelden, Juristin, schon Kirchenrätin, und **Martin Kuse**, Pfarrer in Möriken/Wildegg. Beides sind nach Ansicht der meisten Synodalen, wählbare Kandidaten. Frau Berger hat mehr Erfahrung im Kirchenrat, ist auch im Rat der EKS, sie ist sehr engagiert. Auch Martin Kuse macht einen guten Eindruck, hat aber keine Erfahrung im Kirchenrat oder der Synode, ist allerdings Dekan in Lenzburg. Er hat sich noch nicht mit dem angestossenen Reformprozess auseinandergesetzt. Die Synode hat nach vielen Voten **Catherine Berger mit 101 von 134 Stimmen gewählt.**

Die **restlichen Kirchenräte** wurden gut gewählt. Ein Mitglied wird nun noch gesucht, die Wahl ist voraussichtlich im Herbst. Ausserdem wurden die **Mitglieder des Rekursgerichtes** gewählt.

Jahresrechnung 2025: Ertragsüberschuss: 469'669 Fr., das bedeutet einen Mehrertrag von 764'369 Fr. gegenüber dem Budget. Gründe: • Leistungsauftrag bei PalliativCare mit dem Kanton, der 65'000 Fr. übernimmt. • Stellenvakanz bei Pädagogisches Handeln 110'000 Fr., Kantonale Schulen: Aktivitäten nicht durchgeführt: 90'000 Fr. • Auszahlung vom Kanton als einmaliger Mehrertrag: 189'000 Fr.

Besoldungsindex: Die Löhne für die Angestellten der Landeskirche wurden erhöht auf **116.00 Pt., 0.69 %.**

Anrechnung von Pfarrhaus und Pfarrwohnung: Bis jetzt betrug der **Einheitsmietpreis** seit 2007 18'000 Fr. pro Jahr oder 1'500 Fr. pro Monat. Wegen des gestiegenen Besoldungsindexes wurde der Mietpreis erhöht auf **19'200 Fr. oder 1'600 Fr. pro Monat.** Die nächste Überprüfung wird 2030 vorgenommen.

Verkauf von Liegenschaften der Landeskirche.: 1. Das Einfamilienhaus an der Zurlindenstrasse, Aarau, Schätzung 2 Mio Fr., 7 immer, Grundstück 684 Quadratmeter, Baujahr 1933. Es hat einen grossen Unterhalts- und Erneuerungsbedarf.

Immobilien im Langsamstig, in Lenzburg, Baujahr 1970, eine Eigentumswohnung mit 3 Zimmern, drei Eigentumswohnungen mit zwei Zimmern, Schätzungswert: 1.3 Mio. Sie sind ans HEKS vermietet. Die Bewohner wechseln die Wohnungen häufig und diese haben deshalb immer wieder Renovationsbedarf, auch sonst müssten weitere Renovationen vorgenommen werden. Es gibt praktisch keine Rendite. Das Geld könnte in einen Immobilienfond fliessen, gerne würde man auch das Gebäude im Stritengässli kaufen. Dort sind die Verwaltung und Versammlungsräume eingemietet. Angenommen.

Vereinheitlichung von Anstellungsbedingungen: Kranken- und Taggeldversicherung: Ziel: Vereinfachung in der Personaladministration und Solidarität unter den Kirchgemeinden. 1. Alle Angestellten werden beim **gleichen Versicherer** versichert. 2. Die **Versicherungsleistungen** sollen **harmonisiert** werden. 3. Allen Angestellten sollen die **gleich hohen Beiträge** für Krankentaggeld- und Nichtbetriebsunfallversicherung abgezogen werden. Der Kirchenrat evaluiert die Versicherung, muss das in gewissen Abständen immer

wieder tun. Die Kirchgemeinden müssen ihre Verträge kündigen, deshalb tritt die Verordnung erst auf den 1.1.2029 in Kraft. Einzelne Kirchgemeinden müssen mehr bezahlen, andere weniger.

Passives Wahlrecht bei ehrenamtlichen Behörden: Bei Kirchenpflege, Synode. Eine Person soll **überall im Aargau wählbar** sein, nicht nur in der Wohngemeinde. Das Amt darf aber nicht gleichzeitig in mehrere Kirchgemeinden ausgeübt werden. Die Steuern werden aber in der Wohngemeinde geschuldet. In einer Kirchenpflege müssen mehr als die Hälfte der Mitglieder aus dem eigenen Wahlkreis stammen.

Archivierung der Akten: Die Akten werden neu nun im Staatsarchiv aufbewahrt. Auch die Aufbewahrungsfristen werden geändert: Die Frist beträgt für Dokumente der Lohn-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung nur noch 10 Jahre. Auch die digitale Aktenführung soll unter besonderen Bedingungen ermöglicht werden.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Die Präsidentin dankt Peter Kirchhofer herzlich für den Bericht und Engagement für unsere Kirchgemeinde.

Traktandum 6: Verschiedenes und Umfrage

Eine Wortmeldung bezieht sich auf die Retraite der Kirchenpflege und welche Ergebnisse sie mit sich gebracht hätte. Regina Rissi erklärt, dass bei der Retraite verschiedene Ideen entstanden seien, welche neuen Angebote bzw. Schwerpunkte man in der kommenden Amtsperiode setzen könnte. Nötig sei aber noch die Ausarbeitung der Ideen. Die Kirchenpflege wird bei der kommenden KGV im Herbst berichten.

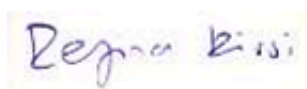
Das Zweite Anliegen betrifft die Pflege des neuen Gemeinschaftsgrabes, die unzureichend sei. Die Präsidentin erklärt, dass die Einwohnergemeinde für den Unterhalt des Friedhofs verantwortlich sei. Die Kirchenpflege wird aber die Kritik gerne weitergeben und das Gespräch mit den Verantwortlichen suchen.

Zum Schluss beglückwünscht Regina Rissi das Pfarramt, die vier Kirchenpflegemitglieder inklusive Präsidiums, die Rechnungsprüfungskommission (alle wie bisher) sowie die neu gewählte Synodale Mariana Noteboom. Sie alle wurden in stiller Wahl für die kommende Amtsperiode 2027-2030 gewählt.

Sie erklärt, dass ein weiterer Sitz in der Synode noch vakant sei.

Regina Rissi schliesst die Kirchgemeindeversammlung, dankt allen Erschienenen, lädt herzlich zum Apéro ein und wünscht eine schöne Sommerzeit.

Schinznach-Dorf, 24.6.2026



Regina Rissi,
Präsidentin Kirchenpflege



Jan Karnitz,
Aktuar